



Herzlich Willkommen!

Naturpark Sauerland Rothaargebirge e.V. Mitgliederversammlung 2024

Mittwoch, den 20. November 2024

Bildungszentrum Rahlenberg
Naturpark-Grundschule Rahlenberg
Bergstraße 7
58849 Herscheid



Tagesordnung

- TOP 1:** Begrüßung durch den Vorsitzenden, Bernd Fuhrmann
- TOP 2:** Begrüßung durch den Bürgermeister der Gemeinde Herscheid, Uwe Schmalenbach
- TOP 3:** Vortrag „Die Moore im Ebbegebirge - Entstehung, Bedeutung, Gefährdung und Maßnahmen“
Referent: Dipl. Biologe Klaus Kraatz, UNB MK
- TOP 4:** Anerkennung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 21.11.2023
- TOP 5:** Aktueller Sachstand über die Naturparkarbeit im Jahr 2024 und Ausblick auf die Arbeit im kommenden Jahr
- TOP 6:** Erweiterung des Naturparkgebietes - **von der TO abgesetzt**
- TOP 7:** Beschlussfassung über die neue Beitragsordnung

Tagesordnung

- TOP 8:** Vorstellung des überarbeiteten Naturparkplans nach Evaluierung sowie Beschluss über die Änderungen bzw. Erweiterungen
- TOP 9:** Jahresabschluss 2023
- TOP 10:** Entlastung des Vorstands
- TOP 11:** Wirtschaftsplan: Prognose für das Wirtschaftsjahr 2024 sowie Entwurf des Wirtschaftsplans 2025
- TOP 12:** Verschiedenes

Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden, Bernd Fuhrmann**
- TOP 2:** Begrüßung durch den Bürgermeister der Gemeinde Herscheid,
Uwe Schmalenbach
- TOP 3:** Vortrag „Die Moore im Ebbegebirge - Entstehung, Bedeutung, Gefährdung
und Maßnahmen“
Referent: Dipl. Biologe Klaus Kraatz, UNB MK
- TOP 4:** Anerkennung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 21.11.2023
- TOP 5:** Aktueller Sachstand über die Naturparkarbeit im Jahr 2024 und Ausblick
auf die Arbeit im kommenden Jahr
- TOP 6:** Erweiterung des Naturparkgebietes - **von der TO abgesetzt**
- TOP 7:** Beschlussfassung über die neue Beitragsordnung

Tagesordnung

- TOP 1:** Begrüßung durch den Vorsitzenden, Bernd Fuhrmann
- TOP 2: Begrüßung durch den Bürgermeister der Gemeinde Herscheid, Uwe Schmalenbach**
- TOP 3:** Vortrag „Die Moore im Ebbegebirge - Entstehung, Bedeutung, Gefährdung und Maßnahmen“
Referent: Dipl. Biologe Klaus Kraatz, UNB MK
- TOP 4:** Anerkennung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 21.11.2023
- TOP 5:** Aktueller Sachstand über die Naturparkarbeit im Jahr 2024 und Ausblick auf die Arbeit im kommenden Jahr
- TOP 6:** Erweiterung des Naturparkgebietes - **von der TO abgesetzt**
- TOP 7:** Beschlussfassung über die neue Beitragsordnung

Tagesordnung

- TOP 1:** Begrüßung durch den Vorsitzenden, Bernd Fuhrmann
- TOP 2:** Begrüßung durch den Bürgermeister der Gemeinde Herscheid, Uwe Schmalenbach
- TOP 3: Vortrag „Die Moore im Ebbegebirge - Entstehung, Bedeutung, Gefährdung und Maßnahmen“**
Referent: Dipl. Biologe Klaus Kraatz, UNB MK
- TOP 4:** Anerkennung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 21.11.2023
- TOP 5:** Aktueller Sachstand über die Naturparkarbeit im Jahr 2024 und Ausblick auf die Arbeit im kommenden Jahr
- TOP 6:** Erweiterung des Naturparkgebietes - **von der TO abgesetzt**
- TOP 7:** Beschlussfassung über die neue Beitragsordnung

Tagesordnung

- TOP 1:** Begrüßung durch den Vorsitzenden, Bernd Fuhrmann
- TOP 2:** Begrüßung durch den Bürgermeister der Gemeinde Herscheid, Uwe Schmalenbach
- TOP 3:** Vortrag „Die Moore im Ebbegebirge - Entstehung, Bedeutung, Gefährdung und Maßnahmen“
Referent: Dipl. Biologe Klaus Kraatz, UNB MK
- TOP 4: Anerkennung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 21.11.2023**
- TOP 5:** Aktueller Sachstand über die Naturparkarbeit im Jahr 2024 und Ausblick auf die Arbeit im kommenden Jahr
- TOP 6:** Erweiterung des Naturparkgebietes - **von der TO abgesetzt**
- TOP 7:** Beschlussfassung über die neue Beitragsordnung

Anerkennung des Protokolls

Beschlussvorschlag

**Das Protokoll der
ordentlichen
Mitgliederversammlung 2023
vom 21.11.2023 wird
genehmigt.**



Tagesordnung

- TOP 1:** Begrüßung durch den Vorsitzenden, Bernd Fuhrmann
- TOP 2:** Begrüßung durch den Bürgermeister der Gemeinde Herscheid, Uwe Schmalenbach
- TOP 3:** Vortrag „Die Moore im Ebbegebirge - Entstehung, Bedeutung, Gefährdung und Maßnahmen“
Referent: Dipl. Biologe Klaus Kraatz, UNB MK
- TOP 4:** Anerkennung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 21.11.2023
- TOP 5: Aktueller Sachstand über die Naturparkarbeit im Jahr 2024 und Ausblick auf die Arbeit im kommenden Jahr**
- TOP 6:** Erweiterung des Naturparkgebietes - **von der TO abgesetzt**
- TOP 7:** Beschlussfassung über die neue Beitragsordnung

Personelle Veränderungen | Vorstand

Gremium				
Vorstand	Monika Dombrowsky Touristikverband Siegen-Wittgenstein e.V. bis 31.12.2023	 © Touristikverband Siegen- Wittgenstein e.V.	Daniel Letocha Touristikverband Siegen-Wittgenstein e.V. ab 01.02.2024	 © Marcel Alhäuser,, vyn marketing GmbH

Personelle Veränderungen | Naturparkausschuss

Werner Schubert,
Naturschutzzentrum
Hochsauerlandkreis
Geschäftsführer bis zum
31.12.2023



Werner Schubert © Biostation HSK

Nachfolge

Sophie Martini
Naturschutzzentrum
Hochsauerlandkreis
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin



Sophie Martini © Biostation HSK

Antonius Dünnebacke
UNB Hochsauerlandkreis

Eintritt in den Ruhestand
im Juli 2024



Antonius Dünnebacke © NPSR

Nachfolge

Thomas Schmidt
UNB
Hochsauerlandkreis



Thomas Schmidt © privat

Personelle Veränderungen | Naturparkausschuss

Jannik Müller,
stellv. Geschäftsführer
Sauerland-Tourismus,
ausgeschieden zum
31.08.2024



Jannik Müller | Sauerland-Tourismus e.V.

Nachfolge

Max Hoffmeister

ab 01.11.2024



Max Hoffmeister | Sauerland-Tourismus e.V.

Bisheriges stellv. Mitglied
Naturparkausschuss

Thomas Gehring | Stadt
Halver

Neues stellv. Mitglied
Naturparkausschuss

Sarah Dietzel | Stadt
Halver

Zum 2. HJ 2024

Personelle Veränderungen | Geschäftsstelle

Gremium	Bis 14.06.2024		Ab 01.10.2024	
<p>Regionalmanagement Märkischer Kreis</p>	<p>Dr. Kerstin Heyl</p>	 <p>Dr. Kerstin Heyl © NPSR e.V.</p>	<p>Marie Woeste</p> <p>Studium der Ökologischen Landwirtschaft sowie praktischer Hintergrund als Landwirtin:</p> <p>Gründung Bio- Landwirtschaft und Mitgründung Verein „Solidarische Landwirtschaft Lüdenscheid e.V.“</p>	 <p>Marie Woeste © NPSR e.V.</p>

Gemeinsam mit

**Naturparke
Deutschland**



Besuch Wirtschaftsministerin Neubauer und Umweltminister Krischer im Naturpark Rheinland am 10.05.2024



Gemeinsam mit

Naturparke in
Nordrhein-Westfalen



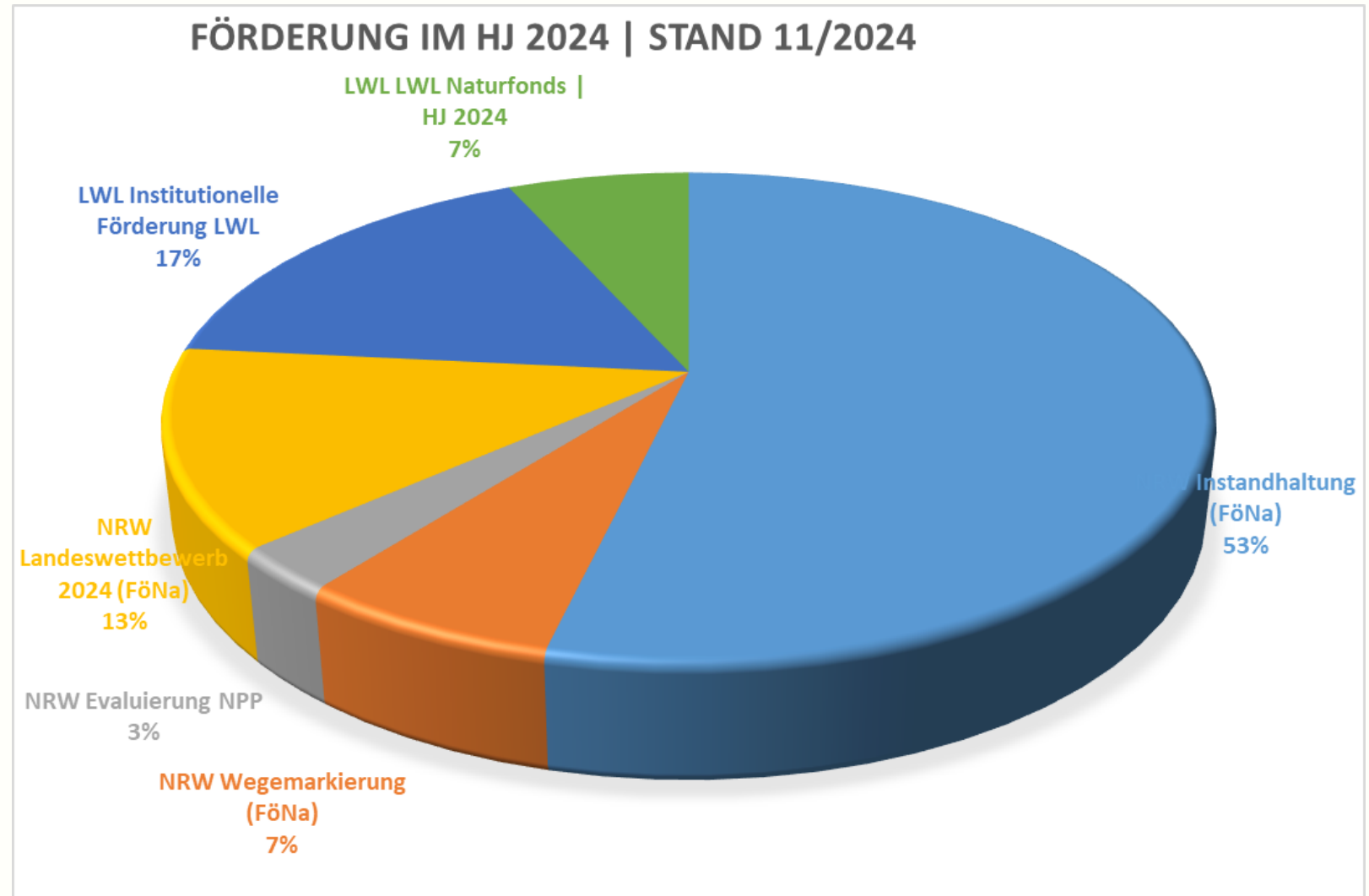
Erfahrungsaustausch mit dem Naturpark Dümmer | NPSR zu Gast im länderübergreifenden Naturpark

Akquise von Fördermitteln 2024

Nur Fördermittel
– ohne
Eigenanteile |

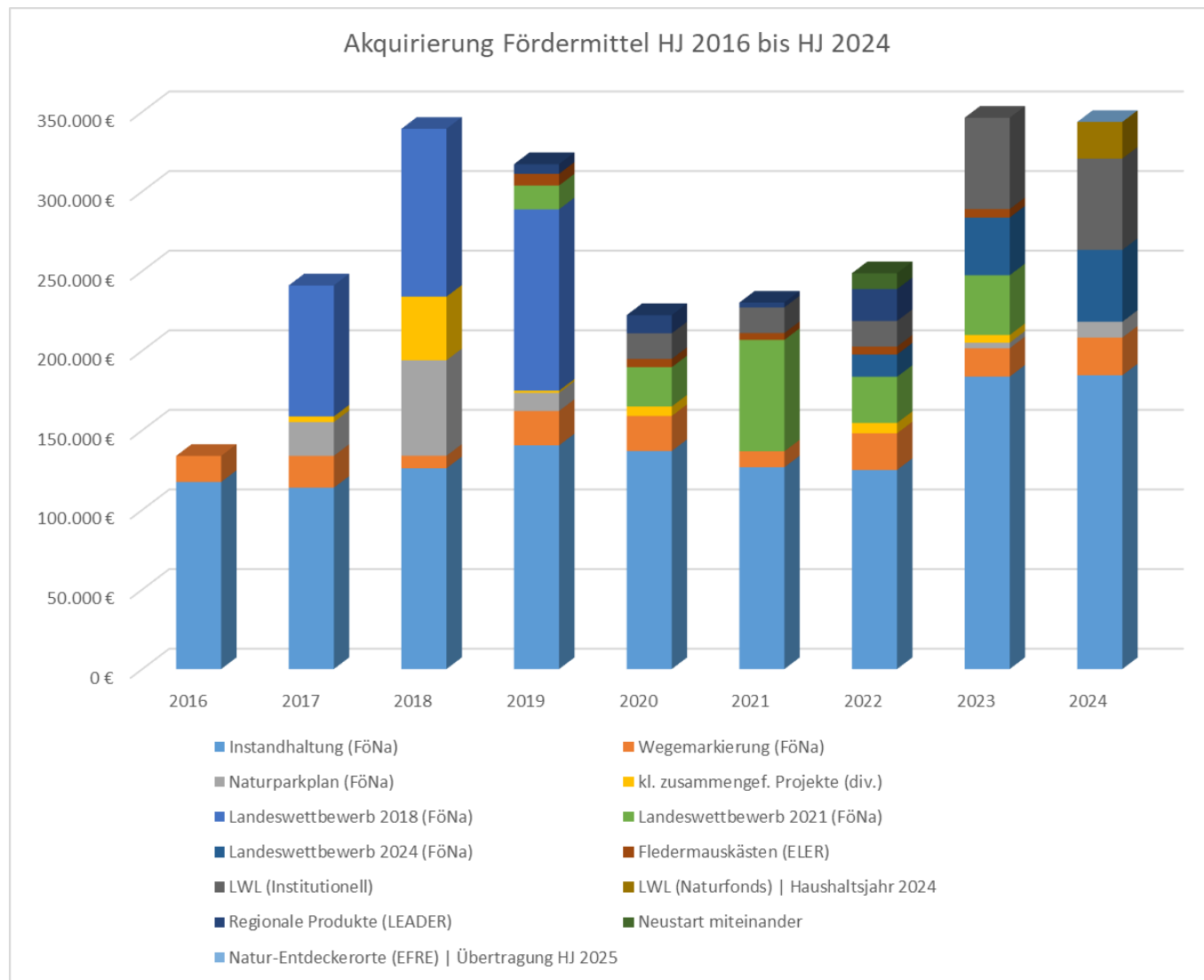
Gesamt rd.

343.659,59 €



Akquise von Fördermitteln seit 2016

**Insgesamt
2,378 Mio.
€ seit 2016**



A large, ancient tree trunk with thick, gnarled bark and moss growing on it. The tree is surrounded by a dense forest of green trees and bushes. A path leads away from the tree into the forest. The text "Aktuelle Projektarbeit" is overlaid in white on the tree trunk.

Aktuelle Projektarbeit

Aktuelle Publikationen

Mehr unter
www.npsr.de

Kinderbuch





Naturparke

Naturparke in Nordrhein-Westfalen



Naturparke

Naturparke in Nordrhein-Westfalen





Gemeinsam mit

Naturparke in
Nordrhein-Westfalen



Gefördert durch



Mehr unter www.biggesee.de/

Mehr unter www.museum-wilnsdorf.de/

Mehr unter
www.naturparke24.de

- **Wiederkehrendes Gemeinschaftsprojekt** aller zwölf NRW-Naturparke
 - Zwei exklusive Angebote / Naturpark
 - NPSR-Angebote
 - a) Personenschiffahrt Biggesee und Wasserkraftwerk | **Thema: Der Biggesee und seine Energie**
 - b) Museum Wilnsdorf | **Thema bzw. Führungen: Nachts im Museum**
- ➔ **Überwältigende Resonanz!** | Beide Führungen **deutlich vor Anmeldeschluss ausverkauft!**
- **Volumen** landesweites Marketing: **18.000 Euro**
 - **Mediales** landesweites **Echo**



Kostenfrei

Naturparke 24

Das lange Wochenende der Naturparke in Nordrhein-Westfalen

26. Mai 2024, 10:00 Uhr
Anlegestelle Sondern, Ort

Der Biggesee und seine Energie
Eine Schifffahrt und eine Führung im Kraftwerk Bigge zum Thema „erneuerbare Energien“

Anmeldung unter
www.naturparke24.de

Naturparke in Nordrhein-Westfalen

Kostenfrei

Naturparke 24

Das lange Wochenende der Naturparke in Nordrhein-Westfalen

25. Mai 2024, 18:00 & 20:00 Uhr
Museum Wilnsdorf

Nachts im Museum
Eine spannende Zeitreise durch die Erdgeschichte im Schein der Taschenlampe

Anmeldung unter
www.naturparke24.de

Naturparke in Nordrhein-Westfalen

Schön war's - Danke an alle!



Einige der Teilnehmer der Führung "Nachts im Museum" in Wilnsdorf.



Die Teilnehmer der Biggeseeführung vor der EMS Westfalen, die sauber und leise mit E-Motor fährt.



Im Biggkraftwerk erklärt der Techniker Mustafa Reis die Stromerzeugung mit Wasserkraft.



Im Schein der Taschenlampe das Museum Wilnsdorf erkunden - das ging bei der Veranstaltung Naturparke24.



Martin Roth erklärt den Umbau des Schiffes zur sauberen E-Mobilität.



Wurde extra angestellt: Eine der Turbinen im Wasserkraftwerk Bigge.

Veranstaltungspräsenz | Beispiele



Jahrestreffen der Naturparkführer/innen im April 2024 in Freudenberg/Siegerland (Foto: NPSR)



Sauerland-Höhenflug Trailrun: Das trendige Lauferlebnis feierte im Juni 2024 10jähriges Jubiläum (Foto: SHF/Höhenflug-Trailrun)



Zum 35. Jubiläum der Bio-Station Siegen-Wittgenstein im April 2024 präsentierte sich der NPSR der Regio (Foto: NPSR)



Die **dritten BNE-Tage** fanden vom 24.06.24 bis 05.07.24 im Kreisgebiet SiWi statt. **Motto „Nachhaltig gestalten“**, der NPSR präsentierte sich mit der Veranstaltung „**Draußen unterrichten**“ (Foto: NPSR)



Kochbuch#2: Präsentation der zweiten Auflage im Büchereck, Sundern. Zum Preis von 29,90 Euro erhältlich unter der ISBN-Nummer 9783942309752 (Foto: NPSR)



Der Touch-Tisch - Naturpark-Exponat - ergänzt das **Angebot im Foyer des Satellitenstandortes Naturpark-Infozentrum Medebach** (Foto: NPSR)

Naturparkführungen

- **24** Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer/innen in 2024 (unveränderter Stand)
- Durchgeführte Führungen in 2024: **64**
- Angebot an ZNL'er

Jahrestreffen der Naturparkführer:innen im Frühjahr 2024 mit Besuch des Technikmuseums, Freudenberg



Das Booklet „Naturparkführungen“ erfreute sich im Jahr 2024 einer sehr großen Nachfrage

Netz der Umweltbildungseinrichtungen wächst weiter | Re-/Zertifizierungen Naturpark-Kita's

Mehr unter
www.npsr.de



Die AWO-Kindertagesstätte, Erndtebrück, wurde am 18.06.2024 zur **zwölften Naturpark-Kita** ausgezeichnet



DRK-Kita Assinghausen, Olsberg: **Re-Zertifizierung** am 30.09.2024

Zertifizierte Naturpark-Kitas der Gebietskulisse: 12 | Re-Zertifizierte Naturpark-Kitas in der Gebietskulisse: 2

Netz der Umweltbildungseinrichtungen wächst weiter | Re-/Zertifizierungen Naturpark-Schulen

Mehr unter
www.npsr.de



Zertifizierung Grundschule
Oberfischbach, Freudenberg,
am 09.04.2024 zur
**16. Naturpark-Schule in der
Gebietskulisse**



Re-/Zertifizierung Grundschule
Rahlenberg, Herscheid, am
19.01.2024 zur dritten
rezertifizierten **Naturpark-
Schule in der Gebietskulisse**



Zertifizierung Wilhelmine-Lübke-Schule,
Bestwig, am 14.03.2024 zur **15. Naturpark-
Schule in der Gebietskulisse**



Re-/Zertifizierung Kardinal-
von-Galen Schule, Eslohe, am
28.05.2024 zur vierten
rezertifizierten **Naturpark-
Schule in der Gebietskulisse**

Zertifizierte Naturpark-Schulen der Gebietskulisse: 16
Re-Zertifizierte Naturpark-Schulen der Gebietskulisse: 4

Baustein 3
Vor meiner Tür –
Naturpark kennen

Baustein 2
Blütenreicher Naturpark –
Biodiversität fördern

Baustein 1
Junger Naturpark –
Naturpark Smart entdecken

Aktionen in der Umweltbildung | Beispiele



Entfichtung im Naturschutzgebiet „Urwald“ Hünsborn im März 2024



Eine Woche lang stand in der Kita Blauland das Thema „Fledermäuse“ im Fokus – stolz präsentieren die Kids die zusammengebauten Fledermauskästen



Kreativer Herbstzauber & Bastelaktion im NIZ BLB © BLB-Tourismus GmbH | Carola Haas



Stolz präsentieren die Kinder aus der Kita Niederdielen ihre gebauten und angemalten Nistkästchen



Die Vorschulkinder der Naturpark-Kita Blauland erwanderten den Premiumwanderweg Via Adrina



Woche der Bienen im NIZ BLB © BLB-Tourismus GmbH | Sarah Harth

72-h Aktionen auf der Hohen Bracht im April 2024



NATURPARK. 2024
NORDRHEIN-WESTFALEN



Generationen-
BAUM
Naturpark
Sauerland Rothaargebirge
.....

Gesucht!



Gefördert durch

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

Wissenschaftliche Begleitung durch

UNIVERSITÄT
SIEGEN

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen

Baustein 3
Vor meiner Tür -
Naturpark kennen

Baustein 2
Blütenreicher Naturpark -
Biodiversität fördern



Mehr unter www.npsr.de

Projektkommunikation "Baum des Monats"

Naturpark Sauerland Rothaargebirge
10. Mai um 10:00 · 🌍
Goldene Ansichten 🌳🍂
Der Wonnemonat Mai ist gekommen und einer Gedichtzeile zufolge schlagen nun die Bäume aus. Und das nicht nur im zarten Grün🌿. Nahe dem Bad Berleburger Ortsteil Wemlighausen, unweit von Hof Rüsselbachs könnt ihr im Mai ein ganz besonderes Naturschauspiel beobachten: Eine Eiche mit goldgelb gefärbten Blättern🍂. Bei dieser sogenannten Goldeiche (Quercus robur Concordia) handelt es sich um eine mutierte, das heißt genetisch veränderte Stieleiche. Die Goldfä... Mehr anzeigen



WÄHREND DIE GENERATIONENBÄUME IN RUHE IN UNSEREN PARTNERBETRIEBEN ANWACHSEN, NEHMEN WIR UNS ZEIT, UM EUCH AUSGEWÄHLTE BÄUME NÄHER VORZUSTELLEN. JEDEN MONAT MÖCHTEN WIR EUCH DAHER EINEN "BAUM DES MONATS" AUS UNSEREN GENERATIONENBÄUMEN VORSTELLEN!

DIE AUSFÜHRLICHEN GESCHICHTEN ZU UNSEREN GENERATIONENBÄUMEN UND ALLE INFOS ZUM PROJEKT FINDET IHR UNTER

WWW.NPSR.DE/NATURSCHUTZ/GENERATIONENWALD

Impressionen

der abgelieferten
Samen zur Anzucht im
Tunnel

bei der Fa. Gilsbach,
Schmallenberg-
Oberkirchen



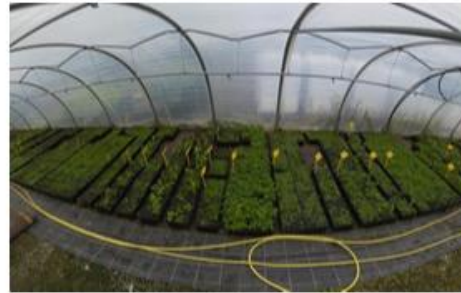
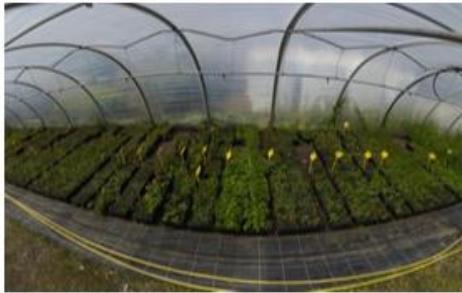
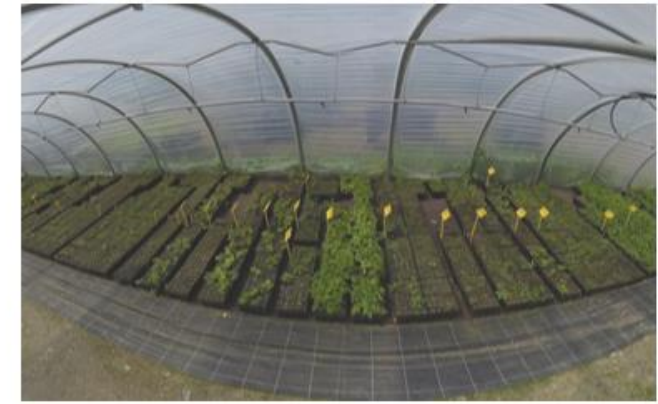
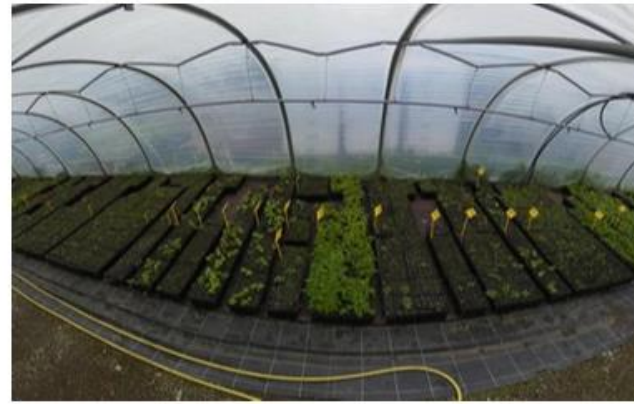


NATURPARK
SAUERLAND ROTHAAR Gebirge



Ein Blick ins Gewächshaus „Den Sämlingen beim Wachsen zuschauen“

Mehr unter
www.npsr.de



Baustein 2

Blütenreicher Naturpark -
Biodiversität fördern

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

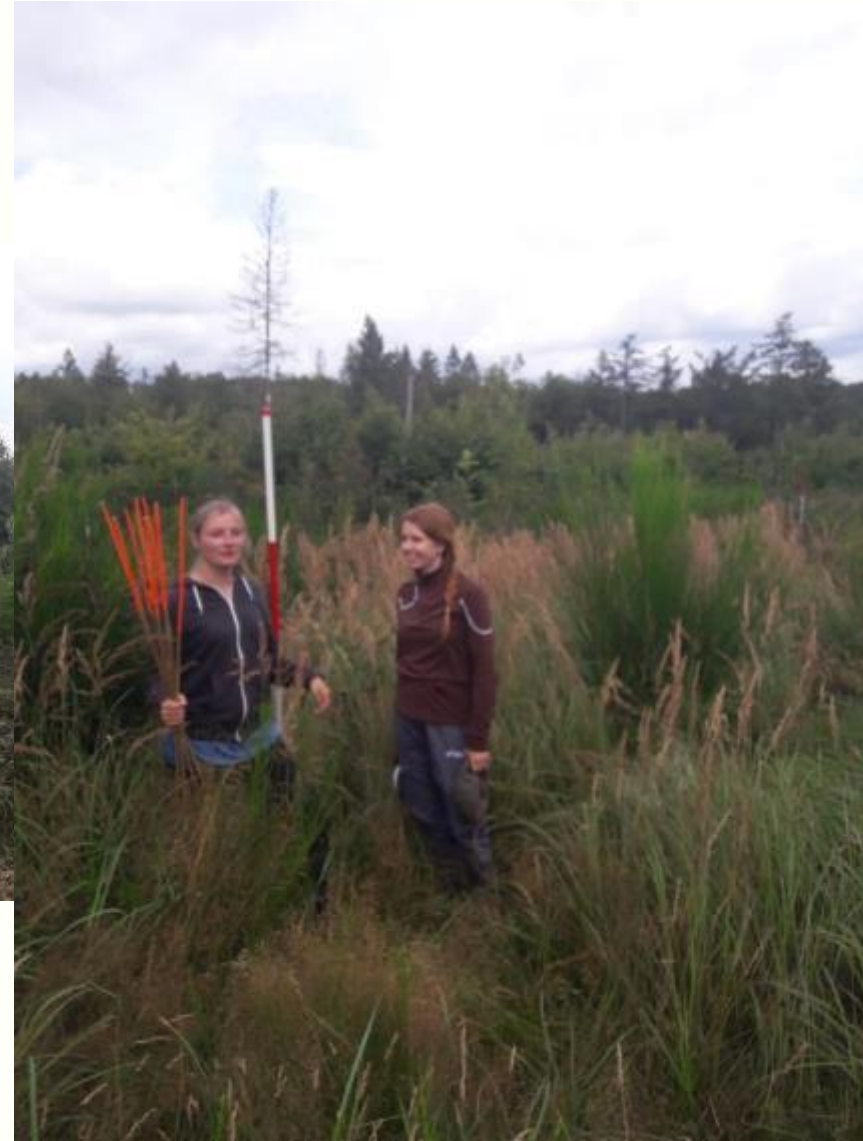


Gefördert durch

Landeswettbewerb.NP.2024.NRW

Gestaltung & Planung der Projektfläche:

- Pflanzplanung - Planung
Wegeführung - in
Augenscheinnahme
Platzierung Sensorik zur
Erfassung Klima- und
biophysische Daten
- Kooperationspartner:
Prof. Dr. Witte/Institut Biologie
Uni Siegen - Herren Pape,
Winterberg (Sauerland-Wetter)





Projektkommunikation "Banner Projektzaun"



Mitmachen und Lernen

Der Wald-Klima-Lernort Hohe Bracht soll ein Ort sein, an dem Kinder und Erwachsene sehen können, wie Wälder sich an den Klimawandel anpassen. Schulen, Kindergärten und die lokale Bevölkerung helfen dabei mit. Wir möchten, dass ihr Teil dieses Projekts werdet und gemeinsam mit uns den Wald gestaltet.

Besondere Bäume für die Zukunft

Im Naturpark haben wir das Saatgut von sehr alten Bäumen gesammelt, die schon seit Jahrhunderten hier wachsen und daher offensichtlich besonders widerstandsfähige Gene haben. Die „Baumkinder“ werden zuerst in der Forstbaumschule Gilsbach aus Schmallenberg-Oberkirchen großgezogen und ab Herbst 2025 hier eingepflanzt. Für dieses Saatgut brauchten wir eine Ausnahmegenehmigung, denn normalerweise darf nur Saatgut verwendet werden, das nach dem Forstvermehrungsgesetz gewonnen wurde.



Ein Zaun im Wald? Was soll das denn?
Hier kommen ja gar keine Rehe und Wildschweine mehr rein!
Und genau das ist der Plan, denn Rehe und Wildschweine können junge Bäume schädigen, und wir wollen hier einen neuen, bunten Wald pflanzen.

Warum ein neuer Wald?

Der Klimawandel hat unsere Wälder verändert, besonders durch den Borkenkäfer. Unser Naturpark hat deshalb ein Projekt gestartet, um Menschen über diese Veränderungen aufzuklären. Hier soll ein Wald entstehen, der besser mit dem Klima zurechtkommt und aus vielen verschiedenen Baumarten besteht.

Ein Projekt für alle

Unser Projekt wird von der Universität Siegen begleitet und untersucht, wie die Bäume auf den Klimawandel reagieren. Es soll ein Vorbild für andere Orte im Naturpark sein und zeigt, wie wichtig nachhaltige Waldbewirtschaftung ist.

Kommt vorbei und erlebt ab dem Herbst 2025 mit uns die spannende Reise des neuen Waldes am Wald-Klima-Lernort Hohe Bracht!

Willkommen am Wald-Klima-Lernort an der Hohen Bracht!

www.npsr.de

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen



Landeswettbewerb.NP.2024.NRW

Mehr unter
www.npsr.de

Wetterportal

Aufzeichnung der Wetterdaten seit **Herbst 2024** mittels Messstation durch Sensoren für:

- a) Lufttemperatur
- b) Luftfeuchtigkeit
- c) Solarstrahlung
- d) Bodentemperatur
- e) Bodenfeuchtigkeit

Zielsetzung

Aufzeichnung und Auswertung von Veränderungen, die auf Klimawandel zurückzuführen sind



Natur-Entdeckerorte



EFRE-Projekt „Naturentdeckerorte“

- Rückwirkende **Projektbewilligung** zum **01.08.2024**
- **Persönliche Übergabe** Zuwendungsbescheid am **15.08.2024** durch **Ministerin** Mona Neubauer | **Volumen:** 694.980 EUR
- **Hinweise Bezirksregierung Arnsberg** unmittelbar am 15.08.2024 folgend zum:
a) **Erstattungsprinzip** sowie b) **Mittelabruf HJ 2024**
- **Mittelübertragung** für 2024 **auf 2025** bereits **gestellt**
- **Versand Wettbewerbsaufruf** an die 43 NP-Kommunen unter **09.09.2024/10.09.2024**
- Bewerbungsfrist: **10.12.2024 - 16:00 Uhr**
- **NPSR-Geschäftsführung** kann für Kommunen **beratend** tätig werden
- Nach Bewerbungsfrist: a) **Sichtung** Wettbewerbsbeiträge sowie b) **Erstellung von Projektsteckbriefen**
- Jury: voraussichtlich **Anfang 2025** | **Bewertung** Projektvorschläge:
a) **Beitragsbewertung** sowie b) **Ermittlung Gewinner** auf **Basis** des **verfügbaren Budgets** und der **ermittelten Kosten für Umsetzung**
- **Bezirksregierung prüft** budgetierten Aufwand/Wettbewerbsbeitrag
- Anschließender **Start zur Projektumsetzung**



Freuen sich über den Förderbescheid für ihr Projekt „Entdeckerorte – Naturerleben für die Jüngsten“ (v.r.n.l.): Vorsitzender Bernd Fuhrmann, Ministerin Mona Neubaur, Geschäftsführer Detlef Lins



Naturentdeckerorte – Natur erleben für die Jüngsten



Naturentdeckerorte – Natur erleben für die Jüngsten

AUSSCHREIBUNG

Der Naturpark Sauerland Rothaargebirge e.V. schreibt hiermit das Projekt „Naturentdeckerorte - Natur erleben für die Jüngsten“ aus.



NATUR-
ENTDECKERORTE

im Naturpark
Sauerland Rothaargebirge

KRITERIEN

für die Suche nach geeigneten Naturentdeckerorten
Über dem gesamten Projekt steht das reine Naturerfahren der bis 14 Jahre alten Kinder im unbeobachteten, freien und selbstbestimmten Spiel.



NATUR-
ENTDECKERORTE

im Naturpark
Sauerland Rothaargebirge

Gefördert durch

Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

NORD
RHEIN
WEST
FALEN



Baustein 1

Junger Naturpark –
Naturpark Smart entdecken

Folgende Vorgaben werden gemacht:

1. Antragsberechtigt sind ausschließlich die 43 Mitgliedsgemeinden des Vereins.
2. Die inhaltlichen Vorgaben sowie die maßgeblichen Kriterien werden den Antragstellern in einer gesonderten Datei zur Verfügung gestellt.
3. Die Vorgaben und Kriterien sind bindend und die Nichteinhaltung von einer oder mehrerer Bestimmungen führt zum Ausschluss des Wettbewerbsbeitrags.
4. Die für das Projekt zur Verfügung stehende Gesamtsumme beläuft sich auf insgesamt 764.500 €. Es handelt sich hierbei um eine Förderung nach EFRE (90 %) sowie einem Eigenanteil des Naturparks 10 %. Der Antragsteller hat zur Realisierung des Entdeckerortes keine Zahlungen zu leisten.
5. Im Gegenzug verpflichtet sich der Antragsteller, die Pflege sowie die Verkehrssicherungspflicht mindestens für die vorgesehene Zweckbindungsfrist von 15 Jahren zu gewährleisten. Nach Beendigung des Ideenwettbewerbs und Bekanntgabe der geplanten Maßnahmen wird die genaue Zweckbindungsfrist festgelegt. Eine Delegation dieser Aufgabe auf Dritte ist möglich, verantwortlich für die Durchführung bleibt für den Naturpark jedoch die jeweilige Kommune.
6. Der Durchführungszeitraum endet lt. Bewilligung 31.07.2027.
7. Jedem Antrag ist ein Lageplan sowie eine Projekt-skizze beizufügen, aus der die vorgesehenen Maßnahmen für die Etablierung eines Naturentdeckerortes zweifelsfrei zu entnehmen sind.
8. Darüber hinaus ist jedem Antrag eine Kostenberechnung nach DIN 276 beizufügen.
9. Eine naturschutzfachliche Klärung des Vorhabers mit den unteren Naturschutzbehörden muss ebenfalls Bestandteil des Antrages sein.
10. Der Antrag samt allen Anlagen ist dem Naturpark Sauerland Rothaargebirge fristgerecht (sh. 13) digital über einen Downloadlink zur Verfügung zu stellen.
11. Eine inhaltliche Beratung durch die Geschäftsführung des Naturparks Sauerland Rothaargebirge, welche nicht Mitglied der Jury ist, wird angeboten.
12. Eine positive Entscheidung der Jury ist noch keine Bewilligung im eigentlichen Sinn. Entsprechend der Auflagen des Fördergeldgebers unterliegen die prämierten Anträge der finalen Entscheidung der Bezirksregierung (Klimaverträglichkeitsprüfung etc.).
13. Die Frist zur Einreichung einer Bewerbung endet am **Dienstag, 10. Dezember 2024 um 16:00 Uhr**. Danach eingehende Vorschläge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

ENTDECKERORT

- Der Entdeckerort muss im Naturpark liegen
- eine Mindestgröße von 0,5 ha haben, davon mindestens 50 % naturbelassen

RECHTSSICHERHEIT

- Zustimmung Grundeigentümer (Vertrag Kommune – Grundeigentümer)
- Regelung zu Verkehrssicherungspflicht, Pflege (Müll etc.), Kontrolle, Wartung, Instandhaltungsinvestitionen
- Schutzstatus der Fläche
- Keine Altlasten
- Duldung durch Nachbarn

ERREICHBARKEIT

- Fußläufige Erreichbarkeit binnen 20 Minuten von nächster ÖPNV-Haltestelle (mit Verkehr alle Wochentage)
- Zugang zur Fläche gefahrlos möglich
- Zugang für mobilitätseingeschränkte Personen möglich (Bonus-Kriterium)

SICHERHEIT

- Gefahrlose Nutzung der Fläche (Ufer, Böschungen etc.)
- Konzept zur Vermeidung von Missbrauch (Müll, Drogen- und Alkoholkonsum)

ABGRENZBARKEIT

- Fläche muss von benachbarten Flächen optisch und technisch abgrenzbar sein
- Fläche muss kennzeichenbar sein

NETZWERK

- Patenschaftsmodell
- (Naturpark-)Schulen und -Kits
- Andere
- Bestehende Nutzung durch Zielgruppe

STORY

- Ambiente
- Landschaftliche Elemente
- Regionale Besonderheiten
- Geschichten, mögliches „Storytelling“
- Konzepte zur digitalen Wissensvermittlung (erste mögliche Ansätze, Details werden im weiteren Projektverlauf gemeinsam erarbeitet).

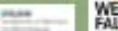


www.npsr.de



naturpark.sauerland.rothaargebirge

naturpark



NORD
RHEIN
WEST
FALEN

www.npsr.de



naturpark.sauerland.rothaargebirge

naturpark



NORD
RHEIN
WEST
FALEN

Digitales Artbenportal "Big 50"



Mehr unter
www.npsr.de



Baustein 3

Vor meiner Tür –
Naturpark kennen



Baustein 2

Blütenreicher Naturpark –
Biodiversität fördern

VDN-Fotoportal/Brezina Peter



EINZIGARTIG

Tauche ein in einen verträumten Wald, in dem das Rote Waldvöglein in einzigartiger Schönheit blüht. Die leuchtend rosa Blüten tanzen sanft im Wind und verleihen dem Grün und Braun der Umgebung eine magische Farbenpracht.



VDN-Fotoportal/Rainer Hünold

ROSAROT

Diese knöchel- bis hüfthohe Orchidee gehört zu den schönsten Pflanzen unserer Region. Ihre rosa bis violetten Blüten setzen auffällige Farbakzente in unseren Wäldern. Die Intensität der Blütenfarbe wird stark vom Kalkgehalt des Bodens beeinflusst. Ein höherer Kalkgehalt im Boden führt zu lebhafteren und kräftigeren Farben in den Blüten.

LAUBWÄLDER

Das Rote Waldvöglein kommt vor allem in warmen Buchen- und Eichenmischwäldern vor, die allerdings immer auf Kalkgebieten stocken. In NRW kommt diese Art nur in der östlichen Nordelfel, im nördlichen Sauerland sowie im Weserbergland vor. Im Naturpark kann diese Art zum Beispiel noch im Naturschutzgebiet Weiße Frau gefunden werden. Im Kreis Olpe gilt diese Art als verschollen.

SCHERENBIENEN

Die Blüten des Roten Waldvögels werden von Scherenbienen bestäubt. Normalerweise bestäuben Scherenbienen nur Glockenblumen und keine Orchideen, aber das Rote Waldvöglein imitiert Blütensignale von auch im Wald vorkommenden Glockenblumen, so dass sie auch von diesen Bienen bestäubt wird.



GEFÄHRDET

Das Rote Waldvöglein steht wie alle anderen Orchideenarten in Deutschland unter strengen Schutz. In Nordrhein-Westfalen gilt diese Orchideenart als gefährdet. Auch wenn sie schön aussieht, darf man sie nicht pflücken, um diese Art zu erhalten.

PROBLEM

Orchideen überleben oft nur zusammen mit Pilzen. Die winzigen Samen werden oft kilometerweit mit dem Wind fortgetragen. Hierzu müssen sie besonders leicht sein und verzichten daher auf fast alle Reservestoffe. Keimt die Orchidee ist sie von Pilzen im Boden abhängig, die die Orchidee mit Wasser und Nährstoffen versorgt. Ist die Orchidee größer, dann kann sie dem Pilz wiederum Nährstoffe abgeben, die sie mit Hilfe von Sonnenlicht und Blattgrün erzeugt.



Grenzenlos

Touristische Infrastruktur nachhaltig managen



Arnsberg
Bf Neh.-Hilfen

SOFA

Sauerland Eine Outdoorregion für ALLE



SOFA – Sauerland – eine Outdoorregion für Alle

- Einreichung Projektskizze **Erlebnis NRW | Federführung: ST**
- Projektbeteiligte: Naturpark - Sauerland-Tourismus - Gemeinde Bad Sassendorf - Stadt Plettenberg - Winterberg Touristik Wirtschaft GmbH - Märkische Kreis - Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Menden
- Projektziel: Sauerland als inspirierende **Outdoorregion für Alle** Menschen weiterzuentwickeln = **SOFA**
- Projekthinhalt: Aufbereitung von Informationen zu **barrierefreien Angeboten** entlang der touristischen Servicekette unter **zielgruppengerechter Vermarktung**
- Bau neuer Angebote mit **Leuchtturmcharakter**
- Unterziel: **Steigerung Gästezahlen**
- NPSR-Projektmodule: **Optimierung barrierearme Wege „Hohe Bracht“ & „Heidelehrpfad Kahler Asten“**
- Projektvolumen: 3,35 Mio Euro | NPSR-Anteil: 272.000 Euro
- **NPSR-Antragstellung** nach Absprache Projektpartnern im **1. HJ 2025**





Landeswettbewerb Naturpark.2027.NRW
„Dein NATURpark - Entdecke die Vielfalt“
Inhaltliche Ausrichtung: Arten- und Klimaschutz

Gefördert durch

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Baustein 1

Junger Naturpark -
Naturpark Smart entdecken



Baustein 2

Blütenreicher Naturpark -
Biodiversität fördern



Baustein 3

Vor meiner Tür -
Naturpark kennen

Landeswettbewerb Naturpark.2027.NRW

- **Ideensuche** mit **Partnerorganisationen** Ende 2023 durchgeführt
- **Ausarbeitung Wettbewerbsbeitrag** auf **Basis Anmerkungen** aus Vorstand und Naturparkausschuss
- **Fristgerechte Einreichung** Wettbewerbsbeitrag beim **MUNV** unter 12.09.2024
- 09. Januar 2025: Präsentation im **MUNV**
- Präsentationsbeteiligung: NPSR-Vorsitzender und -Geschäftsführung
- Präsentationserstellung: unter **Agenturbeteiligung von Mues & Schrewe**
- **Zeitnahe Auszeichnung** Wettbewerbsbeiträge **nach Präsentation**
- **Antragstellung** bei zuständiger Bezirksregierung **nach Auszeichnung**
- Erfolgsfall: voraussichtlicher **Projektstart Mitte 2025**





Projektförderung LWL „Naturerleben für ALLE“

Ferienprojekt Umweltbildung

Gefördert durch



© sabrinity

Projektförderung LWL

- **Naturerleben für ALLE | „Ferienprojekt Umweltbildung“**
Erlebnisreiches Lernen in stationären Kinder- und Jugendeinrichtungen
- **Projektziel: Integration** der Kinder und Jugendlichen aus v.g. Einrichtungen in der **Region** durch Auseinandersetzung mit der **örtlichen Natur** - **Schaffung von Bewegungsangeboten**
- **Projektvolumen: 82.250 EUR | Eigenanteil i.H.v. rd.: 8.225 EUR**
- Eingang der **Gesamt-Fördergelder Geschäftsgiro** i.H.v. 74.023 EUR am **26.07.2024**
- **Projektlaufzeit: 01.08.2024 bis 31.12.2025**
- **Auftrag zur Moderation Workshops** in 10/2024 an **BTE, Hannover**
- **Umsetzung: zweistufige Workshop's** in den sechs NIZen - insgesamt 12 Veranstaltungen bis 04/2025
- **Pilot: Teilnahme der Einrichtungen** an den entwickelten **Angeboten**
- Dokumentation - Evaluierung - Optimierung - Überführung Regelbetrieb



Fortführung der Qualitätsoffensive Infrastruktur

Im Bild

Neues Mobiliar am
idyllisch gelegenen
Rastplatz Raitzebeil über
den Höhen des
Lennestädter Ortsteils
Obermelbecke





Ausblick auf die Naturparkarbeit 2025

Vorstellung der Generationenbäume auf
der Hohen Bracht im Jahr 2025 sowie
deren Präsentation

Generationenbaum "Buche, Schönau" Wenden/Keis Olpe © NPSR | blochfoto



Baustein 2

Blütenreicher Naturpark -
Biodiversität fördern

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert durch

Save the date

Pflanzfest 2025
„Hohe Bracht“

Samstag, den 04. Oktober 2025

Save the date

NATURPARK SAUERLAND ROTHARGEBOIRGE

Schafft mit uns den Wald der Zukunft!

Generations-BAUM
Naturpark Sauerland Rothargebirge

Vorsicht!

Liebe Waldbesucherin, lieber Waldbesucher,

dieser Aufbau dient einem wissenschaftlichen Versuchsprojekt des Naturparks Sauerland Rothargebirge zum Wald der Zukunft in unserer Region. Beteiligt sind u.a. der Landesbetrieb Wald und Holz NRW und die Universität Siegen. Bitte die Aufbauten nicht entfernen oder zerstören. Vielen Dank!

Rund 100 Uferungs-bäume

Rund 500 neue Bäume





NATURPARK
SAUERLAND ROTHAAARGEBIRGE

Damalige
Projektpartner



Im Jahr 2014 von der Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz im Kreis Soest e.V. |
Biologische Station Soest in Print- und Digitalversionen publiziert



Baustein 4
Clever geleitet –
Qualitäten zeigen

Baustein 2
Blütenreicher Naturpark –
Biodiversität fördern



Naturpark-Schulen und -kitas

Ausbau, Erweiterung und Verstetigung des Netzwerkes der Naturpark-Kitas und Naturpark-Schulen unter Bewerbung des Naturpark-Trolleys



© Sauerland-Tourismus e.V. | sabrinity.com | REACT-EU



Erfolgreiche Re-/Zertifizierung der Grundschule Rahlenberg am 19.01.2024



Projekt-Tätigkeiten 2025

- Abschluss Landeswettbewerb. **NP.2024.NRW**
- Umsetzung, Präsentation und Abschluss **LWL-Naturfonds**
- Mit Juryentscheid im Januar 2025: Umsetzung **Natur-Entdeckerorte**
- Mit Eingang Zuwendungsbescheid: Start der Projektarbeiten **Grenzenlos**
- Fortführung bzw. Start neue Projekte aus **Naturparkplan**
- Antrag auf Zuwendung im Projekt **SOFA** & Start Projektarbeiten
- Nach positivem Juryvotum: Antrag auf Zuwendung für **NP.2027.NRW**
- ...



Mitgliederversammlung 2025

Organisatorischer Hinweis

Mitglieder-
versammlung 2025
wird aufgrund
der Kommunal-
wahlen 2025 für
Anfang 2026 terminiert



Tagesordnung

- TOP 1:** Begrüßung durch den Vorsitzenden, Bernd Fuhrmann
- TOP 2:** Begrüßung durch den Bürgermeister der Gemeinde Herscheid, Uwe Schmalenbach
- TOP 3:** Vortrag „Die Moore im Ebbegebirge - Entstehung, Bedeutung, Gefährdung und Maßnahmen“
Referent: Dipl. Biologe Klaus Kraatz, UNB MK
- TOP 4:** Anerkennung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 21.11.2023
- TOP 5:** Aktueller Sachstand über die Naturparkarbeit im Jahr 2024 und Ausblick auf die Arbeit im kommenden Jahr
- TOP 6: Erweiterung des Naturparkgebietes - von der TO abgesetzt**
- TOP 7:** Beschlussfassung über die neue Beitragsordnung

Tagesordnung

- TOP 1:** Begrüßung durch den Vorsitzenden, Bernd Fuhrmann
- TOP 2:** Begrüßung durch den Bürgermeister der Gemeinde Herscheid, Uwe Schmalenbach
- TOP 3:** Vortrag „Die Moore im Ebbegebirge - Entstehung, Bedeutung, Gefährdung und Maßnahmen“
Referent: Dipl. Biologe Klaus Kraatz, UNB MK
- TOP 4:** Anerkennung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 21.11.2023
- TOP 5:** Aktueller Sachstand über die Naturparkarbeit im Jahr 2024 und Ausblick auf die Arbeit im kommenden Jahr
- TOP 6:** Erweiterung des Naturparkgebietes - **von der TO abgesetzt**
- TOP 7: Beschlussfassung über die neue Beitragsordnung**

Neue Beitragsordnung

Naturpark Sauerland Rothaargebirge e.V.
Beitragsordnung

in der Fassung vom 20.11.2024

- Haushaltsjahr 2023:
Die **vier Kreistage beschlossen Beitragserhöhungen** unter Einstellungen in die Kreis-Haushalte 2024
- Neue **Mitgliedsbeiträge** wurden im **Haushaltsjahr 2024 angefordert**
- **Neue Beitragsordnung** ist von den Mitgliedern zu **beschließen**

Die Mitglieder im Naturpark Sauerland Rothaargebirge e.V. zahlen einen jährlichen Mitgliedsbeitrag nach folgenden Bestimmungen:

1. Mitglieder nach § 3 Nr. 1 der Satzung

Hochsauerlandkreis: 192.300 Euro

Märkischer Kreis: 87.300 Euro

Kreis Olpe: 155.600 Euro

Kreis Siegen-Wittgenstein: 181.100 Euro

als tatsächlichen finanziellen Beitrag.

Hinweis: etwaige Aufwände für die Gestellung von Personal für das Regionalmanagement werden in Höhe des tatsächlich getätigten Aufwandes je Kreis bis zu einem Höchstsatz von 62.600 € (Personal) bzw. 9.700 € (Büroarbeitsplatz) für die Bestimmung des Stimmanteils berücksichtigt.

2. Mitglieder nach § 3 Nr. 2.1 der Satzung

Städte und Gemeinden, die mit

a) mindestens der Hälfte ihrer Fläche im Naturparkgebiet liegen: 950 Euro

b) weniger als der Hälfte ihrer Fläche im Naturparkgebiet liegen: 475 Euro

3. Mitglieder nach § 3 Nr. 2.2 der Satzung

Für Mitglieder nach § 3 Nr. 2.2 der Satzung gelten folgende Mindestbeträge:

a) Juristische Personen sowie Personenvereinigungen: 250 Euro

b) Natürliche Personen: 24 Euro

4. Halbjahresklausel

Bei Beginn einer Mitgliedschaft zum oder nach dem 01.07. eines Jahres werden für dieses laufende Jahr 50 % des Jahresbeitrages fällig.

5. Fälligkeit

a) Vom Mitgliedsbeitrag der Kreise gem. Ziffer 1 dieser Beitragsordnung ist jeweils die Hälfte des Betrages am 01.01. und 01.05. des jeweiligen Jahres fällig.

b) Der Mitgliedsbeitrag gem. Ziffern 2 und 3 dieser Beitragsordnung ist jeweils zum 01.03. eines Jahres fällig.

6. Inkrafttreten

Diese Beitragsordnung tritt mit Wirkung vom 20.11.2024 in Kraft.

Neue Beitragsordnung

Beschlussvorschlag

**Die Mitgliederversammlung
beschließt die
Beitragsordnung in der
vorgelegten Form.**

Naturpark Sauerland Rothaargebirge e.V.
Beitragsordnung

in der Fassung vom 20.11.2024

Die Mitglieder im Naturpark Sauerland Rothaargebirge e.V. zahlen einen jährlichen Mitgliedsbeitrag nach folgenden Bestimmungen:

1. Mitglieder nach § 3 Nr. 1 der Satzung

Hochsauerlandkreis: 192.300 Euro

Märkischer Kreis: 87.300 Euro

Kreis Olpe: 155.600 Euro

Kreis Siegen-Wittgenstein: 181.100 Euro

als tatsächlichen finanziellen Beitrag.

Hinweis: etwaige Aufwände für die Gestellung von Personal für das Regionalmanagement werden in Höhe des tatsächlich getätigten Aufwandes je Kreis bis zu einem Höchstsatz von 62.600 € (Personal) bzw. 9.700 € (Büroarbeitsplatz) für die Bestimmung des Stimmanteils berücksichtigt.

2. Mitglieder nach § 3 Nr. 2.1 der Satzung

Städte und Gemeinden, die mit

a) mindestens der Hälfte ihrer Fläche im Naturparkgebiet liegen: 950 Euro

b) weniger als der Hälfte ihrer Fläche im Naturparkgebiet liegen: 475 Euro

3. Mitglieder nach § 3 Nr. 2.2 der Satzung

Für Mitglieder nach § 3 Nr. 2.2 der Satzung gelten folgende Mindestbeträge:

a) Juristische Personen sowie Personenvereinigungen: 250 Euro

b) Natürliche Personen: 24 Euro

4. Halbjahresklausel

Bei Beginn einer Mitgliedschaft zum oder nach dem 01.07. eines Jahres werden für dieses laufende Jahr 50 % des Jahresbeitrages fällig.

5. Fälligkeit

a) Vom Mitgliedsbeitrag der Kreise gem. Ziffer 1 dieser Beitragsordnung ist jeweils die Hälfte des Betrages am 01.01. und 01.05. des jeweiligen Jahres fällig.

b) Der Mitgliedsbeitrag gem. Ziffern 2 und 3 dieser Beitragsordnung ist jeweils zum 01.03. eines Jahres fällig.

6. Inkrafttreten

Diese Beitragsordnung tritt mit Wirkung vom 20.11.2024 in Kraft.

Tagesordnung

- TOP 8: Vorstellung des überarbeiteten Naturparkplans nach Evaluierung sowie Beschluss über die Änderungen bzw. Erweiterungen**
- TOP 9:** Jahresabschluss 2023
- TOP 10:** Entlastung des Vorstands
- TOP 11:** Wirtschaftsplan: Prognose für das Wirtschaftsjahr 2024 sowie Entwurf des Wirtschaftsplans 2025
- TOP 12:** Verschiedenes

Workshop Evaluierung Naturparkplan

Zeitraum: 27.08.2024 bis 28.08.2024

Teilnehmer: Mitglieder Vorstand - Naturparkausschuss - Arbeitskreise
Naturerholung & Naturschutz - hauptamtliche NPSR-
MitarbeiterInnen

Fazit: lt. Feedback **sehr guter Erfolg**
(inhaltlich sowie aufgrund der Rahmenbedingungen)

Ergebnis: a) **Weiterentwicklung** bestehender Projekte von 2019
b) **Entwicklung** neuer Projektideen

To Do: **Bestätigung** der Ergebnisse auf
Mitgliederversammlung 2024



NEU



Digitale Naturpark-Rallye



Warum?

Ausgangslage und Ziele

Der Naturpark errichtet in den Jahren 2025 und 2026 in den verschiedenen Regionen sog. Entdeckerorte, an denen eine niederschwellige Naturerfahrung in der Nähe des urbanen Raumes insbesondere für die jüngsten möglich gemacht werden soll.

Im Rahmen des Projektes „Digitale Naturpark-Rallye“ sollen diese Orte dann darauf aufbauend weiter in Wert gesetzt und durch attraktive (technische) Ergänzungen aufgewertet werden.

Ziel ist es, den Bekanntheitsgrad des Naturparks weiter zu steigern und gleichzeitig bei Einheimischen und Gästen die Identifikation mit dem Naturpark neu zu schaffen bzw. auszubauen.

Wie?

Projekthinhalte und -maßnahmen

Die Möglichkeiten der Inwertsetzung unserer Entdeckerorte sind vielfältig. So kann z.B. eine digitale Rallye mit Info-Stelen (QR-Code) initiiert werden. Hierbei ergibt sich die Themenvielfalt je nach örtlichen Gegebenheiten.

Ergänzend kann eine virtuelle Führung programmiert und angeboten werden, um das fachlich breit aufgestellte, aber nicht immer ausreichende Netz der zertifizierten Natur- und Landschaftsführer zusätzlich zu unterstützen.

Denkbar wären diese Bausteine darüber hinaus auch für andere ausgesuchte Standorte (z.B. Wanderparkplätze).

Erforderlich im Rahmen des Projektes ist die Markterkundung für dann in drei Jahren vorhandene, passende digitale Lösungen sowie eine maßgeschneiderte Ausarbeitung der einzelnen Stationen.

Ein bewährter Aufruf in die Region mit entsprechenden lokalen Ideen wäre sicherlich wünschenswert und sinnvoll.

Zeltfahrplan

Zunächst muss der in 2024/25 angestoßene Prozess der Planung und Errichtung unserer Entdeckerorte abgeschlossen werden. Hier wird der Abschluss entsprechend des Förderbescheides im Jahr 2027 erwartet. Danach sollte ab 2028 der Aufruf in die Region bezüglich der lokalen Ideen erfolgen, danach dann sukzessive und je nach Fördermöglichkeiten die Umsetzung der Inwertsetzung.



Baustein 1

Junger Naturpark -
Naturpark Smart entdecken

NEU



Vorbildflächen vor Ort – Naturpark-Dörfer

Projektstart

2020

2025

2030

Warum?

Ausgangslage und Ziele

Es gibt seit geraumer Zeit einen Trend zum „pflegeleichteren Garten“ mit geringen Grün- und Pflanzenanteilen. Durch das Projekt soll ein Bewusstsein bei Einheimischen und Gästen geschaffen werden für den Naturschutz vor Ort. Statt bestens mit der „Nagelschere“ gepflegte Kurzrasenflächen sollen wieder naturnahe landschaftspflegende Vorbildflächen entwickeln werden, begleitet von Informationen über Fauna und Flora im Dorf. Dieses Projekt soll auf das für 2025 – 2027 geplante Projekt beim Landeswettbewerb 2027 gemeldete Projekt „Naturpark-Dörfer“ aufbauen.

Wie?

Projekthinhalte und -maßnahmen

Zunächst muss offensichtlich wieder ein – früher vorhandenes – Bewusstsein für das Schaffen von naturbelassenen Gärten geschaffen werden. Naturnahe, vorbildhafte Flächen müssen entwickelt werden (keine invasiven Arten – gewisse Pflege).

Wichtig ist hierbei eine Analyse vorab: Was funktioniert und was nicht? Helfen kann hierbei ein Blick auf z.B. vorbildhafte Bauhöfe, Orte, Dörfer im Naturpark und im gesamten Gebiet der deutschlandweiten Naturpark-Familie.

Ein weiterer Projektbaustein ist die Entwicklung eines Leitfadens, um die Idee neben den regionalen guten Beispielen auch flächendeckend zu platzieren. Motto: „Landschaftspflege vor Ort“.

Um dem Anspruch als Mitmach-Naturpark gerecht zu werden, sollen im Projekt auch Grünflächenpatenschaften vergeben werden als praktisches Beispiel für den Naturschutz im Kleinen.



Baustein 2

Blütenreicher Naturpark –
Biodiversität fördern

NEU



NEU

Aktives digitales Kulturlandschaftsmuseum



Warum?

In unserem Gestern Freude für das Morgen bewahren

- Wertschätzung Natur- und Kulturlandschaft
- Traditionen/Kulturgeschichte
- Menschen einbinden und zum Mitmachen bewegen
- Identifikation und Identität fördern
- Aufbauend auf das Projekt „Naturpark-Dörfer“ im Landeswettbewerb der Naturparke 2027

Der Mitmach-Naturpark will die Menschen in seine Projekte einbinden und zum Mitmachen bewegen. Dabei liefern Traditionen und die Kulturgeschichte der Region die Grundlage für Identifikation und Identität. Sie bedingen auch eine höhere Wertschätzung von Natur- und Kulturlandschaft in der Region auf welche der Naturpark abzielt.

Das Projekt kann aufbauend auf das Projekt Naturpark-Dörfer entwickelt werden.

Wie?

Projektinhalte und -maßnahmen

- Stationen mit QR-Codes und Bank einrichten: besondere Ort und Naturorte
- Bevölkerung zum Mitmachen/einbinden: Wer hat/weiß was? Wer kann was?
- Über Dorfgemeinschaften initiieren
- Pflegeaktionen, Geschichten erzählen, historische Routen, Bauernhöfe, regionale Produkte, Metzgerei, Gaststätten
- persönliche Ansprache der Dörfer und Multiplikatoren durch das Regionalmanagement
- Naturpark schafft technischen Rahmen: 3-4 Orte
- Bestehende Institutionen oder Akteure einbinden
- Private Einzelpersonen bis Vereine
- Anbindung an „Unser Dorf hat Zukunft“
- Verbindung zu Naturpark-Dörfern und Vorbildlandschaften



Baustein 3

Vor meiner Tür -
Naturpark kennen

NEU



Infrastrukturentwicklung – Naturpark-Highlights



Warum?

Ausgangslage und Ziele

- (Neu-)Inszenierung von Naturpark-Juwelen
- „Nachschleifen“ der Naturpark-Juwelen
- Wichtig: keine neuen Projekte, sondern den Bestand optimieren

Im Naturpark Sauerland Rothaargebirge gibt schon zahlreiche infrastrukturelle Highlights, die einen Besuch lohnen. Im Jahr 2018/2019 wurden die Naturpark-Juwelen im Rahmen eines öffentlichen Aufrufs gesucht und von einer Fachjury ausgewählt. Auf Basis dieser Auswahl soll der Bestand optimiert werden, ohne neue Projekte zu initiieren. Wie auch schon im Zuge der Umsetzung des Projekts „Neue Naturschatzinsel in NRW“ mit Fördermitteln aus dem Landeswettbewerb der Naturparke in NRW, sollen die bestehenden Juwelen nachgeschliffen, sprich auf einen aktuellen Stand hinsichtlich ihrer Infrastruktur gebracht werden.

Wie?

Projekthinhalte und -maßnahmen

In der Umsetzung sollen Aktionszeiträume entwickelt werden.

Ein Beispiel:

Das Jahr 2025 ist als Schwerpunktjahr für „Naturorte“ festgelegt. Dafür werden aus den Naturpark-Juwelen 6-12 Orte ausgewählt, die dann für den Aktionszeitraum ins virtuelle Schaufenster gestellt werden. Dafür werden sie in Abstimmung mit den zuständigen Partnern hübsch gemacht. Der Fokus liegt dabei auf der Zielsetzung, dass die Infrastruktur top in Schuss sein soll.

Zeltfahrplan

- Festlegung der Schwerpunktthemen
- Zuordnung der Juwelen zu den Themen
- Bedarfsermittlung: Infrastruktur der Partner je Thema



Baustein 4

Clever geleitet -
Qualitäten zeigen

NEU



Nachhaltiges Bildungskonzept Naturpark



Warum?

Ausgangslage und Ziele

Der Naturpark Sauerland Rothaargebirge zertifiziert nach den Kriterien des Verbands der Deutschen Naturparke (VDN) Schulen und Kindergärten als Naturpark-Schulen und -Kitas. Ziel ist es, in jeder Mitgliedsgemeinde eine Naturpark-Schule und eine Naturpark-Kita einzurichten. Die qualitätsvolle Zusammenarbeit mit den zahlreichen Einrichtungen muss sichergestellt und laufend weiterentwickelt werden. Dabei ist der Naturpark auch auf die Kooperation mit weiteren Akteuren aus dem Umweltbildungsbereich sowie dem Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung angewiesen. Dabei kann er auch eine koordinierende und vernetzende Funktion der Standorte, Angebote und Fortbildungen in der Region übernehmen. Bestehende Konzepte, Angebote und Materialien sollten ergänzt und vernetzt werden. Eine Vereinheitlichung in Hinblick auf hohe Qualitätsstandards und Wiedererkennung sollte angestrebt werden.

Wie?

Projekthalte und -maßnahmen

Ausbau des Netzwerks an Naturpark-Schulen und -Kitas. Dabei sollten auch Berufsschulen, Brennpunktschulen und Förderschulen weiter miteinbezogen werden. Das Angebotsportfolio wird in Hinblick auf die Zielgruppen vervollständigt und weiterentwickelt. Das Lehrpersonal sollte weiter befähigt werden, die Themen des Naturparks aufzugreifen. Dabei sollte die Kooperation mit den Hochschulen in der Region ausgebaut werden, so dass die Themen des Naturparks auch schon in der Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern stattfindet. Im Rahmen der Lehramts-Ausbildung, der Referendariate und bei Abschlussarbeiten werden die Bildungsthemen des Naturparks integriert. Durch dezentrale Einrichtungen, Projekte und Kooperationen wird der Naturpark näher an die Bildungseinrichtungen herangeführt. Bestehende Angebote des Naturparks und weiterer Einrichtungen werden gesammelt, aufbereitet und gebündelt. Der Naturpark bildet einen Qualitäts- und Kommunikationsrahmen für die Angebote in der Region. Synergien in der Bündelung und Kommunikation werden genutzt.



Baustein 3

Vor meiner Tür –
Naturpark kennen

MODIFIZIERT



Vorbildlandschaft entwickeln



Warum?

Ausgangslage und Ziele

Der Naturpark steht wie alle – nicht zuletzt durch den Klimawandel – aktuell vor enormen Herausforderungen. Für den Erhalt, die Pflege und die Entwicklung von Natur und Landschaft werden in vielfältigen Handlungsfeldern neue, nachhaltige Lösungsansätze gebraucht. Der Naturpark ist nicht alleiniger Akteur, aber kann ein eindrucksvoller, vernetzender Impulsgeber sein.

- Möglichkeit, Themen und Einrichtungen im Bereich Natur und Nachhaltigkeit zu fördern und zu unterstützen sowie als Modellprojekte für den gesamten Naturpark und darüber hinaus zu schaffen.
- Bewusste Themensetzung in aktuellen, übergeordneten und zukunftsorientierten Themenfeldern wie Klimaschutz/Klimaanpassung, Erhalt der Biodiversität und Förderung der Biotopvernetzung.
- Vorbildfunktion und Multiplikatoreffekt für öffentliche Maßnahmen. Die Träger des Naturparks werden als Akteure sichtbar.

Wie?

Projektinhalte und -maßnahmen

Thematisch breit gestreute Maßnahmen im Bereich Natur und Nachhaltigkeit werden in der Naturparkregion initiiert. Dabei wird auch eine Kooperation mit den Hochschulen der Region angestrebt, die ggf. Themenanstöße liefern und laufende Projekte wissenschaftlich begleiten können. Die Projekte werden online präsentiert.

- Initiativprojekte zu Schwerpunktthemen im Bereich der verschiedenen Handlungsfelder des Verbands Deutscher Naturparke e.V. (VDN), ohne vorhandene regionale Best Practice-Beispiele.
- Vorbildliche Maßnahmen im Bereich Natur und Nachhaltigkeit (Artenschutzprojekte für Wanderachsen der Wildkatze, Steigerung des Nahrungsangebots für heimische Insekten und Vögel, zum Beispiel durch Blühstreifenprojekte oder Wettbewerbe zu artenreichen Gärten, Förderung extensiver Grünlandnutzung u. a. durch Beweidungsprojekte, Klimaanpassung im Forst, naturtouristische Angebote, zum Beispiel digitale Naturerlebniswege, Starkregenmanagement, regenerative Energien, Klimaschutz, Lichtverschmutzung u. a.).
- Aufbau eines Online-Projekt-Schaufensters vorbildlicher öffentlicher und privater Maßnahmen im Bereich Natur und Nachhaltigkeit (Biotopvernetzung, Starkregenmanagement, Beweidungsprojekte, Klimaanpassung im Forst, nachhaltige Siedlungsentwicklung, naturtouristische Angebote, regenerative Energien, Klimaschutz, Lichtverschmutzung u. a.) inkl. Förderzugänge.



Baustein 2

Blütenreicher Naturpark –
Biodiversität fördern

MODIFIZIERT



Binnenkampagne – Bevölkerung & Kommunen



Warum?

Ausgangslage und Ziele

Der Naturpark ist mit seinen Aufgaben, Angeboten und Projekten, trotz der unbestrittenen Erfolge, bei den Bürgern, in abgeschwächter Form auch bei den Verwaltungen seiner Mitgliedskommunen sowie Mitgliedsverbänden kaum bekannt. Erfolgreiche Naturparkarbeit braucht aber Öffentlichkeit und das aktive Engagement seiner Einwohner und Mitglieder, insbesondere in der jüngeren Generation. Daher soll eine Binnenkampagne unter dem Arbeitstitel „Mein Stück Naturpark“ in Kooperation mit bestehenden und neuen Partnern mit folgenden Zielsetzungen geplant und umgesetzt werden:

1. Naturpark als Akteur in den Vordergrund bringen und die Sichtbarkeit erhöhen. Ziel: Erhöhung des Bekanntheitsgrades des NPSR und Profilierung als Mitmach-Naturpark bei der Bevölkerung und Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Vereinen/Verbänden, insbesondere auch der Landwirtschaft.

Maßnahmen u.a.:

- Öffentlichkeitsarbeit: Mediale Präsenz (digital, Print) verstärken; u.a. auch mit Bloggerreisen, mehr Storytelling
- Eindeutige Hashtags sammeln
- Vorteile und Erfolge aktuell kommunizieren, Naturpark als Absender
- Naturpark-Artikel (T-Shirts, Brötchentüten, B2C-Vertrieb)
- Partnernetzwerk soll Naturpark bei eigener Kommunikation mehr in den Fokus rücken.

2. Gewinnung neuer Mitglieder, aktiver Unterstützter und Förderer

Ziel: Eine stärkere aktive Rolle von Dritten erhöht die Bindung an den Verein.

Maßnahmen u.a.:

- Nutzung von Synergien laufender öffentlichkeitswirksamer Projekte/Prozesse (Naturparkplanprojekte: Big 50, regionale Produkte (Holz, Wild), Waldwiesentäler, Pflanzfest im Rahmen der Umsetzung der Naturpark-Schau 2025 u. a.).
- Mund-zu-Mund-Propaganda und persönlichen Austausch verstärken (z.B. zeitgemäße Präsentation auf inhaltlich passenden Veranstaltungen).
- für den Natur- und Umweltschutz werden zeitgemäße Mitmach-Angebote (z.B. Entkusseln, Pflegemaßnahmen in uns außerhalb von NSG etc.) angeboten und kommuniziert.
- Ansprache verschiedener Generationen



MODIFIZIERT



MODIFIZIERT

Naturpark-Dialog



Warum?

Ausgangslage und Ziele

Begegnung und Austausch wünschen sich Akteure und Interessierte der Naturparkregion als Basis für das stetige Zusammenwachsen der alten Naturparke (2.682 qkm) und der neuen Naturparklandschaft (1.533 km²), aktuell mit weiteren Flächen insgesamt 4.215 qkm. Der Naturpark-Dialog wird als zentrales Informations- und Beteiligungsforum etabliert. Hier ist der niederschwellige Ort für Diskussionen und Vernetzung, um die Entwicklung des Naturparks gemeinsam zu gestalten.

- An aktuellen Leitthemen orientierter, interdisziplinärer Austausch mit niederschwelligem Zugang als Dialogforum
- Vorantreiben gemeinschaftlicher Entwicklungen trotz großer Entfernungen
- Persönliche Begegnung
- Nutzung von Synergien
- Vorbildfunktion klimaneutraler Veranstaltungen
- wechselnde Schwerpunktthemen in verschiedenen Regionen des Naturparks

Projekthalte und -maßnahmen

Entwicklung eines attraktiven Veranstaltungsformats: Angeregt durch Impulsvorträge aus der Region und von außerhalb, werden in Workshops zu aktuellen Fragen tragfähige Lösungswege diskutiert und herausgearbeitet. Wechselnde Leitthemen setzen den Rahmen.

- Zentrale inhaltliche „Mitmach-Veranstaltung“ des Naturparks
- Abfrage interessanter Leitthemen in der gesamten Naturparkgemeinschaft, ggf. online oder Themendefinition über die Naturparkgremien (zum Beispiel Jugendprojekte, Starkregenmanagement, Zeit, Ausrüstung und Wissen für Waldpflege und Co., Beweidungsprojekte o. ä.)
- Gewinnen von Moderierenden in der Region für Veranstaltung und Workshops
- Thematische Impulsvorträge durch regionale und externe Referenten
- Workshops zum Kennenlernen von Blickwinkeln unterschiedlicher Akteure sowie thematischer Marktplatz
- Dokumentation der Ergebnisse



Baustein 3

Vor meiner Tür -
Naturpark kennen

MODIFIZIERT



Besuchermanagement



Warum?

Ausgangslage und Ziele

In der Wirtschaftsregion des Naturparks ist die Natur die geschützte und schützenswerte Basis für Wohnen, Arbeiten, Bildung und Tourismus gleichermaßen. 76 Prozent des Naturparks sind Landschaftsschutzgebiete, Naturschutzgebiete, Flora Fauna Habitat (FFH) und Vogelschutzgebiete sind regional unterschiedlich verteilt. Im NPSR überlagern sich wertvolle Lebensräume und Erholungsschwerpunkte in Kernregionen. Besuchermanagement und -lenkung ist die Voraussetzung zur Vermeidung und zum Ausgleich von Konflikten.

- Die Besucherlenkung wird so gestaltet, dass sie von den Besuchenden nicht als Einschränkung, sondern als Naturerlebnis betrachtet wird.
- Die Erarbeitung erfolgt, wo immer möglich, unter Einbeziehung und in Kooperation der verschiedenen Institutionen und Akteure.
- Der Naturpark arbeitet im Rahmen seiner Aufgaben und vorhandenen Ressourcen bei Maßnahmen zum Besuchermanagement mit. Er stellt Daten für das Besuchermanagement bereit.

Wie?

Projekthalte und -maßnahmen

Wirksame Besucherlenkung sorgt dafür, dass es gleichermaßen attraktive Lösungen sowohl für die Natur als auch für die Bewohner und die Erholungssuchenden gibt. Räume für Bewohner und Erholungssuchende liegen nach Möglichkeit konzentriert an Orten, an denen keine sensiblen Arten gestört werden. Wichtige Naturräume werden entlastet.

- Der Naturpark propagiert die in seinem Gebiet bestehenden Systeme zur Besucherlenkung. Er nimmt mustergültige Maßnahmen zur Besucherlenkung bei eigenen Anlagen vor und unterstützt Partner in der Entwicklung und Umsetzung besucherlenkender Maßnahmen.
- Nutzung der Gremien des Naturparks als Expertenrunden für beide Themenfelder Besuchermanagement und -lenkung.
- Entwicklung eines abgestuften räumlichen Besucherlenkungskonzepts mit analogen und digitalen Lenkungselementen sowie begleitenden Bildungs- und Erlebnisangeboten. Planerische und organisatorische Erprobung in ausgewählten Schwerpunkträumen.
- Schrittweise Umsetzung im Gesamttraum als „Aktionsbündnis“ der Institutionen und Akteure.
- Überregionale Initiativen und Aktionen, wie z.B. Digitize The Planet oder Schaffung von Strukturen zum Besuchermanagement auf Landesebene, werden unterstützt und in Anspruch genommen.



Baustein 4
Clever geleitet -
Qualitäten zeigen

Workshop Evaluierung Naturparkplan

Weiteres Vorgehen

Die Mitgliederversammlung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt die Modifizierung des Naturparkplans entsprechend der vorgelegten Projektsteckbriefe/mit folgenden Anmerkungen: ...



Tagesordnung

- TOP 8:** Vorstellung des überarbeiteten Naturparkplans nach Evaluierung sowie Beschluss über die Änderungen bzw. Erweiterungen
- TOP 9: Jahresabschluss 2023**
- TOP 10:** Entlastung des Vorstands
- TOP 11:** Wirtschaftsplan: Prognose für das Wirtschaftsjahr 2024 sowie Entwurf des Wirtschaftsplans 2025
- TOP 12:** Verschiedenes

Jahresabschluss 2023

- Erstellung: **Steuerbüro** Droste, Schulte-Sprenger, Schmidt, Schmollenberg
- **Rechnungsprüfungsamt** des Hochsauerlandkreises prüfte die Buchführung
- Prüfbericht schließt mit **dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk** ab
- Eckdaten zum Jahresabschluss 2023

Bilanzsumme	600.307,38 €
Eigenkapital	435.143,05 €
Eigenkapitalquote	72,50 %
Jahresergebnis	15.347,21 €

- Beschlussvorschlag: **Die Mitgliederversammlung stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2023 fest. Der Jahresüberschuss in Höhe von € 15.347,21 wird auf den Gewinnvortrag der Vorjahre gebucht.**

Tagesordnung

- TOP 8:** Vorstellung des überarbeiteten Naturparkplans nach Evaluierung sowie Beschluss über die Änderungen bzw. Erweiterungen
- TOP 9:** Jahresabschluss 2023
- TOP 10: Entlastung des Vorstands**
- TOP 11:** Wirtschaftsplan: Prognose für das Wirtschaftsjahr 2024 sowie Entwurf des Wirtschaftsplans 2025
- TOP 12:** Verschiedenes

Entlastung des Vorstands

Der Vorstand ist hinsichtlich des **Jahresabschlusses 2023** gem. **§ 7 Ziffer 1. d)** gem. Satzung Naturpark Sauerland Rothaargebirge e.V. von der Mitgliederversammlung **zu entlasten:**

Beschlussvorschlag

Die Mitgliederversammlung entlastet den Vorstand aufgrund des vorgelegten Jahresabschlusses sowie des Prüfungsberichts des Rechnungsprüfungsamtes des Hochsauerlandkreises hinsichtlich des Geschäftsjahres 2023.

Tagesordnung

- TOP 8:** Vorstellung des überarbeiteten Naturparkplans nach Evaluierung sowie Beschluss über die Änderungen bzw. Erweiterungen
- TOP 9:** Jahresabschluss 2023
- TOP 10:** Entlastung des Vorstands
- TOP 11: Wirtschaftsplan: Prognose für das Wirtschaftsjahr 2024 sowie Entwurf des Wirtschaftsplans 2025**
- TOP 12:** Verschiedenes

Wirtschaftsplan – Plan, Prognose, Entwurf

Finanzdeckung	PLAN 2024 €	PROGNOSE 2024 €	ENTWURF 2025 €
Mitgliedsbeiträge	663.755,00	661.480,00	663.805,00
Mieteinnahmen und Nebenkostenzahlungen Dritter	7.000,00	7.000,00	7.000,00
Fördermittel	278.355,00	296.855,00	319.405,00
Zuweisungen aus Landeswettbewerben	47.600,00	45.200,00	86.700,00
Sonstige Zuweisungen/Erlebnis.NRW (EFRE)	206.100,00	0,00	344.500,00
Mittelanforderungen Sauerland-Höhenflug	41.000,00	41.000,00	41.000,00
Sonstige betriebliche Erträge	6.000,00	6.000,00	6.000,00
Erstattungen Aufwendungsausgleichgesetz	1.500,00	1.500,00	1.500,00
Projektförderung Dritter (Sponsoring)	5.000,00	5.000,00	5.000,00
Betriebserträge	1.256.310,00	1.064.035,00	1.474.910,00
Personalaufwand - Gehälter	453.000,00	453.000,00	466.500,00
Abschreibungen	38.000,00	40.000,00	45.000,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	37.900,00	37.800,00	37.800,00
Marketingkosten	10.500,00	12.000,00	18.500,00
Gesamtfinanzierung Förderprojekte	506.950,00	303.100,00	697.400,00
Weitere Projekte	18.000,00	18.000,00	18.000,00
Reiseaufwendungen	6.000,00	6.000,00	6.000,00
Buchhaltung, Lohnbuchhaltung, Jahresabschluss	18.000,00	18.000,00	18.000,00
Fortbildungskosten	3.500,00	3.500,00	3.500,00
Kosten Abwicklung Landeswettbewerbe	68.000,00	64.500,00	117.200,00
Sonstige betriebliche Ausgaben	8.000,00	8.000,00	8.000,00
Nicht abziehbare Vorsteuer ohne SHF und Förderprojekte	24.000,00	24.000,00	24.000,00
Zweckgebundene Mittel Sauerland-Höhenflug	41.000,00	41.000,00	41.000,00
Betriebsaufwendungen	1.232.850,00	1.028.900,00	1.500.900,00
Betriebsergebnis	23.460,00	35.135,00	-25.990,00

Prognose 2024 - Wirtschaftsplan 2025

	PLAN 2024 €	PROGNOSE 2024 €	ENTWURF 2025 €
Betriebsergebnis	23.460,00	35.135,00	-25.990,00
Überschüsse aus Vorjahren	289.593,54	289.593,54	324.728,54
Jahresergebnis	23.460,00	35.135,00	-25.990,00
Prognostizierter Gewinnvortrag	313.053,54	324.728,54	298.738,54



Stellenplan

<u>Stellenplan 2024/2025</u>			
Geschäftsführung	1,00	1,00	1,00
stellv. Geschäftsführung	1,00	1,00	1,00
Regionalmanagement Kreis Siegen-Wittgenstein	1,00	1,00	1,00
Regionalmanagement Kreis Olpe (2 x 0,5)	1,00	1,00	1,00
Regionalmanagement Hochsauerlandkreis	1,00	1,00	1,00
Verwaltung	1,00	1,00	1,00
Gesamt:	6,00	6,00	6,00

Das Regionalmanagement Märkischer Kreis (2 x 0,5) wird vom Märkischen Kreis gestellt

Wirtschaftsplan: Prognose für das Wirtschaftsjahr 2024 sowie Beschlussfassung für den Wirtschaftsplan 2025

Beschlussvorschlag

Die Mitgliederversammlung nimmt die Ausführungen zum lfd. Geschäftsjahr 2024 zur Kenntnis.

Die Versammlung beschließt den vorgelegten Wirtschaftsplan einschl. des Stellenplans für das Jahr 2025.

Tagesordnung

- TOP 8:** Vorstellung des überarbeiteten Naturparkplans nach Evaluierung sowie Beschluss über die Änderungen bzw. Erweiterungen
- TOP 9:** Jahresabschluss 2023
- TOP 10:** Entlastung des Vorstands
- TOP 11:** Wirtschaftsplan: Prognose für das Wirtschaftsjahr 2024 sowie Entwurf des Wirtschaftsplans 2025
- TOP 12: Verschiedenes**

Verschiedenes

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
Bis bald im Naturpark Sauerland Rothaargebirge!



[naturparksr](#)



[naturpark.sauerland.rothaargebirge](#)



info@npsr.de



[0157 88337705](tel:015788337705)